

Wolftank Group AG

KONZERNABSCHLUSS ZUM 31.12.2024

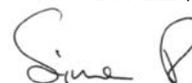
Index

1. Konzernbilanz zum 31.12.2024 (mit Vorjahreswerten)	1
2. Konzerngewinn- und Verlustrechnung 2024 (mit Vorjahreswerten)	3
3. Konzerngeldflussrechnung	5
4. Konzerneigenkapitalpiegel	6
5. Konzernanhang	7
6. Konzernanlagenspiegel	23
7. Konzernlagebericht	24

KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2024

AKTIVA	31.12.2024 in EUR	31.12.2023 in EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.960.722,26	2.974.261,68
2. Geschäfts(Firmen)wert (aus Einzelabschluss)	1.407.126,90	1.673.531,77
3. Geschäfts(Firmen)wert (aus Konsolidierung)	8.098.528,26	8.809.712,76
4. geleistete Anzahlungen	<u>16.173,00</u>	<u>24.004,00</u>
	11.482.550,42	13.481.510,21
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	6.581.042,71	7.446.056,34
2. technische Anlagen und Maschinen	7.539.363,78	8.839.858,20
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.786.077,09	1.343.544,30
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>3.495.453,54</u>	<u>2.943.145,58</u>
	19.401.937,12	20.572.604,42
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	<u>34.584,11</u>	<u>47.216,05</u>
	34.584,11	47.216,05
IV. Anteile an assoziierten Unternehmen	907.356,81	681.237,51
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.595.435,68	2.644.415,25
2. unfertige Erzeugnisse	8.762.674,35	1.308.750,93
- abzüglich erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-4.700.620,79	0,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren	3.226.490,24	3.010.478,24
4. noch nicht abrechenbare Leistungen	5.433.263,86	6.596.350,45
- abzüglich erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-4.239.593,30	-1.597.803,17
5. geleistete Anzahlungen	355.149,20	402.253,92
- abzüglich erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<u>-250.000,00</u>	<u>0,00</u>
	11.182.799,24	12.364.445,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.452.676,90	42.379.851,26
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 632.990,83 (VJ: 1.129.744,68)</i>		
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.404.828,30	6.548.890,37
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 1.380.826,76 (VJ: 1.164.941,24)</i>		
	<u>52.857.505,20</u>	<u>48.928.741,63</u>
III. Wertpapiere und Anteile		
1. sonstige Wertpapiere und Anteile	<u>11.889,67</u>	<u>18.406,97</u>
	11.889,67	18.406,97
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		
	9.781.129,71	11.731.360,04
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	1.195.271,03	1.380.071,89
D. AKTIVE LATENTE STEUERN		
	1.847.205,28	723.743,88
SUMME AKTIVA	108.702.228,59	109.929.338,22

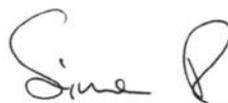
16. Mai 2025



KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2024

PASSIVA	31.12.2024 in EUR	31.12.2023 in EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. eingefordertes Nennkapital (Grundkapital) <i>davon eingezahlt 5.281.654,00 (VJ: 5.026.311,00)</i>	5.281.654,00	5.026.311,00
II. Kapitalrücklagen		
1. gebundene	26.290.037,32	23.353.592,82
2. nicht gebundene	1.402.172,10	1.402.172,10
	27.692.209,42	24.755.764,92
III. WÄHRUNGSUMRECHNUNG	-45.396,52	38.676,79
IV. nicht beherrschende Anteile	7.485.172,89	7.159.292,45
V. Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust) <i>davon Verlustvortrag -12.364.549,89 (VJ: -9.096.603,63)</i> <i>davon Erwerb von Minderheitenanteilen -584.835,15 (VJ: 0,00)</i>	-15.561.884,84	-12.364.549,89
B. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE	1.453,38	2.890,01
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.097.393,86	1.995.777,36
2. Steuerrückstellungen	15.520,33	21.848,76
3. Passive latente Steuern	0,00	45.426,80
4. sonstige Rückstellungen	3.820.029,75	2.147.978,18
	5.932.943,94	4.211.031,10
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.076.500,00 (VJ: 76.500,00)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 2.000.000,00)</i>	2.076.500,00	2.076.500,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 13.387.543,71 (VJ: 14.929.630,74)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 13.653.673,08 (VJ: 10.309.814,36)</i>	27.041.216,79	25.239.445,10
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.828.252,57 (VJ: 3.184.605,62)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,26 (VJ: 0,26)</i>	2.828.252,83	3.184.605,88
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 33.310.341,34 (VJ: 30.731.093,47)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 429.212,76)</i>	33.310.341,34	31.160.306,23
5. sonstige Verbindlichkeiten <i>davon aus Steuern 2.822.541,08 (VJ: 3.181.297,48)</i> <i>davon im Rahmen sozialer Sicherheit 1.344.789,39 (VJ: 1.191.710,70)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 8.267.257,89 (VJ: 17.547.699,48)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 2.602.047,76 (VJ: 74.499,37)</i>	10.869.305,65	17.622.198,85
	76.125.616,61	79.283.056,06
	76.125.616,61	79.283.056,06
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 59.869.895,51 (VJ: 66.469.529,31)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 16.255.721,10 (VJ: 12.813.526,75)</i>	
E. RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN	1.790.459,71	1.816.865,78
SUMME PASSIVA	108.702.228,59	109.929.338,22

16. Mai 2025



KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

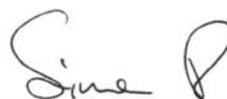
		01-12/2024			01-12/2023
		EUR		EUR	
1.	Umsatzerlöse	121.520.987,53		86.786.463,86	
2.	Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	4.627.649,21		6.780.948,36	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	128.976,00		698.574,65	
4.	sonstige betriebliche Erträge				
a)	Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	78.806,19		257.816,54	
b)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.490,49		148.581,22	
c)	übrige	<u>902.326,00</u>	998.622,68	<u>589.634,03</u>	996.031,79
5.	Betriebsleistung	127.276.235,42		95.262.018,66	
6.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a)	Materialaufwand	-15.210.045,26		-10.439.677,16	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-67.599.968,90</u>	-82.810.014,16	<u>-46.564.426,03</u>	-57.004.103,19
7.	Personalaufwand				
a)	Löhne	-5.296.324,48		-2.892.749,67	
b)	Gehälter	-14.066.469,14		-11.316.457,76	
c)	Soziale Aufwendungen				
ca)	Aufwendungen für Altersversorgung	-342.733,99		-293.082,83	
cb)	Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter- vorsorgekassen	-1.031.186,46		-732.478,21	
cc)	Aufwendungen für gesetzlich vorge- schriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-5.070.879,11		-3.796.428,22	
cd)	Sonstige Sozialaufwendungen	<u>-139.002,96</u>	-25.946.596,14	<u>-88.546,72</u>	-19.119.743,41
8.	Abschreibungen				
a)	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa)	Planmäßige Abschreibungen	-6.169.719,40		-4.594.306,00	
b.	auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Ab- schreibungen überschreiten	<u>-142.000,00</u>	-6.311.719,40	<u>-106.713,97</u>	-4.701.019,97
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen				
a)	Steuern, soweit sie nicht unter Z 16 fallen	-46.331,54		-56.379,34	
b)	übrige	<u>-10.301.636,16</u>	-10.347.967,70	<u>-10.466.836,34</u>	-10.523.215,68
10.	Zwischensumme aus Z 1 bis 9 (Betriebsergebnis)	1.859.938,02		3.913.936,41	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103.904,43		33.727,77	
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.170.527,77		-1.926.976,77	
13.	Zwischensumme aus Z 11 bis 12 (Finanzerfolg)	-2.066.623,34		-1.893.249,00	

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

	01-12/2024 EUR	01-12/2023 EUR
14. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	493.998,66	7.576,75
15. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 10 und Z 13 und Z 14	287.313,34	2.028.264,16
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.553.609,13	-735.363,49
17. Latente Steuern	-252.049,48	-844.843,42
18. Ergebnis nach Steuern	-1.518.345,27	448.057,25
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.518.345,27	448.057,25
20. +/- abzüglich/zuzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.094.154,53	-3.716.003,51
21. Anteil der Konzernmuttergesell- schaft am Jahresüberschuss	-2.612.499,80	-3.267.946,26
22. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-12.949.385,04	-9.096.603,63
23. Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	-15.561.884,84	-12.364.549,89

16. Mai 2025



Konzern-Geldflussrechnung

	2024	2023
	01-12	01-12
1 Ergebnis vor Steuern	287.313,34	2.028.264,16
2 +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit	6.169.719,40	4.559.661,08
3 -/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit	1.146.209,98	1.800.326,82
4 -/+ Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.066.623,34	1.893.249,00
5 +/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-351.998,66	606.713,97
6 Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	9.317.867,40	10.888.215,03
7 -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-3.073.966,26	8.085.060,99
8 +/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.774.653,63	828.737,98
9 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-4.525.447,29	-11.217.631,08
10 Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	3.493.107,48	8.584.382,92
11 - Zahlungen für Ertragsteuern	-2.191.407,60	-1.371.642,32
12 Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	1.301.699,88	7.212.740,60
13 + Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	78.806,19	257.816,54
14 + Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	0,00	0,00
15 - Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-4.220.532,51	-9.128.167,28
16 - Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	-218.063,33	-557.662,15
17 + Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zins- und Wertpapiererträgen	103.904,43	33.727,77
18 + Einzahlungen aus Verkauf von Tochterunternehmen	0,00	0,00
19 - Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen	-386.198,00	-2.796.409,27
20 - Korrekturposten Verkauf von Tochterunternehmen	-41.310,63	3.702.175,27
21 Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.683.393,85	-8.488.519,12
22 + Einzahlungen von Eigenkapital	3.191.787,50	4.250.010,30
23 - Rückzahlungen von Eigenkapital	0,00	0,00
24 - ausbezahlte Ausschüttungen	0,00	0,00
25 + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	2.257.492,33	6.537.117,44
26 - Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	-801.470,50	-2.625.356,00
27 - Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.170.527,77	-1.926.976,77
28 - Korrekturposten Verkauf von Tochterunternehmen	-472.912,58	0,00
29 Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.004.368,98	6.234.794,97
30 zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente (Z 12+21+28)	-1.377.324,99	4.959.016,45
31 +/- wechsellkursbedingte und sonstige Wertänderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	-84.073,31	-20.840,91
32 +/- Zahlungsmittel am Beginn der Periode (Änderung Konsolidierungskreis)	-39.628,69	-403.850,67
33 + Zahlungsmittel und -äquivalente am Beginn der Periode	10.906.115,22	6.371.790,35
34 Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Periode	9.405.088,23	10.906.115,22

16. Mai 2025



KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

Geschäftsjahr 2024 in EUR	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf be- schlossene aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	EIGENKAPITAL
Stand zum 01.01.2024	5.026.311	0	24.755.765	0	38.677	7.159.292,45	-12.364.550	24.615.495
Umgliederung								0
Kapitalerhöhung	255.343		2.936.445					3.191.788
Dividendenausschüttungen								0
Währungsanpassungen					-84.073			-84.073
Einstellung in Rücklagen								0
Auflösung von Rücklagen								0
Änderung Konsolidierungskreis								0
Ausschüttungen an nicht beherrsch. Gesellschafter								0
Änderung nicht beherrsch. Ant.						-768.274	-584.835	-1.353.109
Jahresüberschuss/-fehlbetrag						904.372	-2.422.391	-1.518.019
Stand zum 31.12.2024	5.281.654	0	27.692.209	0	-45.397	7.295.390	-15.371.776	24.852.081

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

Geschäftsjahr 2023 in EUR	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf be- schlossene aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	EIGENKAPITAL
Stand zum 01.01.2023	4.380.934	420.570	22.080.562	0	59.518	2.651.024,42	-9.096.604	20.496.004
Umgliederung								0
Kapitalerhöhung	645.377	-420.570	2.675.203					2.900.010
Dividendenausschüttungen								0
Währungsanpassungen					-20.841			-20.841
Einstellung in Rücklagen								0
Auflösung von Rücklagen								0
Änderung Konsolidierungskreis								0
Ausschüttungen an nicht beherrsch. Gesellschafter						-1.169.708		-1.169.708
Änderung nicht beherrsch. Ant.						1.924.137		1.924.137
Jahresüberschuss/-fehlbetrag						3.753.839	-3.267.946	485.893
Stand zum 31.12.2023	5.026.311	0	24.755.765	0	38.677	7.159.292	-12.364.550	24.615.495

16. Mai 2025



A N H A N G

zum Konzernabschluss

31.12.2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Konzernunternehmen ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden hinsichtlich der Konzernunternehmen Wolf tank DGM Srl, Rovereta Srl, Mares S.r.l. und Petroltecnica SPA nach Methoden bewertet, welche sich von denen unterscheiden, welche auf den Konzernabschluss angewendet werden. Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns unterbleibt eine Anpassung (§ 189a Z 10 UGB).

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (inklusive Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung) werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 Jahren zugrunde gelegt.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude: 40 Jahre
Maschinen: 5 bis 8 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs-
und Geschäftsausstattung: von 3 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.5. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Für die Währungsumrechnung der lokalen Einzelabschlüsse der Tochterunternehmen wird die modifizierte Stichtagskursmethode herangezogen.

1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis stellt sich neben dem Mutterunternehmen, der Wolf tank Group AG, zum Jahresabschlussstichtag wie folgt dar:

Unternehmen	Sitz		Anteil	Beteiligter	Konsolidierung
Wolf tank Adisa GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolf tank Group AG	voll
OnO Environmental Holding GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolf tank Group AG	voll
Wolf tank Adisa Env. Techn. GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolf tank Group AG	voll
Wolf tank - France SAS	Marseille	FRA	100,00%	Wolf tank Group AG	voll
Wolf tank DGM Srl	Bozen	ITA	100,00%	OnO Environmental Holding GmbH	voll
Wolf tank Deutschland GmbH	Illertissen	DEU	95,00%	Wolf tank Group AG	voll
Wolf tank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	Shanghai	CHN	90,00%	Wolf tank Group AG	voll
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	Alcalá de Henares	ESP	100,00%	Wolf tank Group AG	voll
Wolf tank Latinoamerica Ltda.	Sao Paulo	BRA	84,00%	Wolf tank Group AG	voll
Rovereta S.r.l.	Coriano	ITA	100,00%	OnO Environmental Holding GmbH	voll
Wolf tank Hydrogen GmbH	Bozen	ITA	51,00%	Wolf tank Adisa Env. Techn. GmbH	voll
O2M Obras Mant Y Mejoras SL	Madrid	ESP	100,00%	Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	voll
Bozen Biogas GmbH	Bozen	ITA	90,00%	Wolf tank Adisa Env. Techn. GmbH	voll
Mares S.r.l.	Neapel	ITA	50,00%	Wolf tank Adisa Env. Techn. GmbH	Voll
Wolf tank Iberia SL	Madrid	ESP	100,00%	Wolf tank Group AG	Voll
HGeneration Srl	Bozen	ITA	66,70%	Wolf tank DGM Srl	voll
Wolf tank Immobiliare Srl	Meran	ITA	100,00%	Wolf tank Adisa Env. Techn. GmbH	voll
Wolf tank USA Inc.	Los Angeles	USA	100,00%	Wolf tank Adisa Env. Techn. GmbH	voll
Petroltecnica SPA	Coriano	ITA	50,00% (+ 1 Aktie)	OnO Environmental Holding GmbH	voll
Ostellato Ambiente Srl	Ostellato	ITA	35,00%	Petroltecnica SPA	at Equity
Sirigenera Srl	Gela	ITA	50,00%	Petroltecnica SPA	at Equity
Penta Progetti Srl	Moncalieri	ITA	20,00%	OnO Environmental Holding GmbH	at Equity
EDC-Anlagentechnik GmbH	Tulln an der Donau	AUT	33,33%	Wolf tank Group AG	at Equity

Die Konsolidierung der EDC-Anlagentechnik erfolgt ab dem Jahr 2023 at Equity (davor voll konsolidiert).

Im Jahr 2023 wurde ein Teilbetrieb der Petroltecnica SPA in das Tochterunternehmen Ostellato Ambiente Srl eingebracht.

Die Konsolidierung der Ostellato Ambiente Srl erfolgt ab dem Jahr 2024 aufgrund der Unwesentlichkeit at Equity (davor voll konsolidiert).

Über die Beteiligung an der Petroltecnica SPA hält die Wolf tank Group AG indirekt 100,00 % an der Sirigenera Srl. Dieses Tochterunternehmen wurde wegen Unwesentlichkeit erst per 31.12.2024 in den Konzernabschluss einbezogen (at equity).

3. Kapitalkonsolidierung

3.1. Zeitpunkte der Kapitalaufrechnung

Die Zeitpunkte der Kapitalaufrechnung aus der Erstkonsolidierung stellen sich wie folgt dar:

Unternehmen	Zeitpunkt der Kapital- aufrechnung	
Wolftank Adisa GmbH	10.03.2008	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
OnO Environmental Holding GmbH	08.11.2013	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank - France SAS	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank DGM Srl	08.01.2014	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Deutschland GmbH	01.01.2018	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	30.05.2018	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	31.12.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank Latinoamerica Ltda.	06.02.2020	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Rovereta S.r.l.	01.08.2020	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
O2M Obras Mant Y Mejoras SL	20.05.2020	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Wolftank Hydrogen GmbH	11.11.2020	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Bozen Biogas GmbH	12.02.2021	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Mares S.r.l.	29.12.2021	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Iberia SL	29.04.2022	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
HGeneration Srl	11.08.2022	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Wolftank USA Inc.	30.01.2023	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Wolftank Immobiliare Srl	22.06.2023	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Petroltecnica SPA	01.07.2023	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens

3.2. Unterschiedsbeträge aus der Kapitalaufrechnung

Unternehmen	Unterschieds- betrag (aktiv / passiv)	Unterschieds- betrag (Betrag)	Unterschieds- betrag (Erläuterung)	Änderung gegenüber Vorjahr
Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH	aktiv	679,50	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Wolftank - France SAS	aktiv	943.368,59	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Wolftank DGM Srl	aktiv	4.804.994,69	Firmenwert aus Konsolidierung	386.198,00
Wolftank Deutschland GmbH	passiv	3.742,43	Thesaurierte Gewinne	-
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	passiv	87.936,77	Bildung Rückstellung	-
Wolftank Latinoamerica Ltda.	aktiv	49.665,01	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Rovereta S.r.l.	aktiv	1.905.608,70	Firmenwert aus Konsolidierung	392,69
O2M Obras Mant Y Mejoras SL	passiv	25.404,50	Bildung Rückstellung	-
Bozen Biogas GmbH	passiv	1.100,00	Bildung Rückstellung	-
Wolftank Hydrogen GmbH	Aktiv	3.481,92	Firmenwert aus Konsolidierung	580,32
Mares S.r.l.	aktiv	2.479.232,99	Firmenwert aus Konsolidierung	3.868,80
Wolftank Iberia SL	aktiv	5.010,00	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Wolftank USA Inc.	aktiv	3.703,00	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Petroltecnica SPA	aktiv	3.978.334,59	Firmenwert aus Konsolidierung	-

4. Equity-Konsolidierung

4.1. Unterschiedsbetrag aus der erstmaligen Anwendung

Unternehmen	Buchwert erstmaliger Ansatz	Anteiliges Eigenkapital ass. Untern.	Unterschieds- betrag
Penta Progetti Srl	100.000,00	-130.777,00	-30.777,00
EDC-Anlagentechnik GmbH	500.000,00	-77.065,84	422.934,16
Ostellato Ambiente Srl	59.554,40	46.013,45	105.567,85
Sirigenera Srl	10.681,94	-325,97	10.355,97

Der Zeitpunkt der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags ist der 31.12.2017 (Penta Progetti Srl).

Der Zeitpunkt der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags ist der 01.01.2023 (EDC-Anlagentechnik GmbH).

Der Zeitpunkt der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags ist der 01.01.2024 (Ostellato Ambiente Srl).

Der Zeitpunkt der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags ist der 31.12.2024 (Sirigenera Srl).

Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen werden die Bewertungsmethoden der assoziierten Unternehmen nicht an die Bewertungsmethoden des Konzerns angepasst.

5. Erläuterungen zur Bilanz

5.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Abschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

5.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen, beispielsweise Patente und Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 2.535.884,85 (VJ EUR 1.934.762,84) vorgenommen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 0,00 (VJ EUR 0,00) vorgenommen.

Der Buchwert des Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung der Wolftank DGM Srl zum 31.12.2024 beträgt EUR 919.495,29 (VJ EUR 634.824,10). Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Firmenwerts erfolgte zum 31.12.2024 die Bewertung der Beteiligung durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2027 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 10,95 % herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Wolftank DGM Srl im März 2025 beschlossene Business Plan dar. Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Wolftank DGM Srl unter anderem von folgenden Annahmen aus:

- Steigerung der Betriebsleistung bis Ende 2027 um ca. 15,76 %
- Stabilisierung der Marge (Handelsspanne) bis Ende 2025 auf ca. 22,64 %
- Synergieeffekte durch die italienischen Konzerngesellschaften (Petroltecnica SPA, Rovereta Srl, Mares Srl)

Der Buchwert des Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung der Rovereta Srl zum 31.12.2024 beträgt EUR 1.430.555,04 (VJ EUR 1.668.740,91). Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Firmenwerts erfolgte zum 31.12.2024 die Bewertung der Beteiligung durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2027 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 11,42 % herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Rovereta im März 2025 beschlossene Business Plan dar. Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Rovereta Srl unter anderem von folgenden Annahmen aus:

- Betriebsleistung bis Ende 2027 auf Niveau 2024
- Stabilisierung der Marge (Handelsspanne) bis Ende 2025 auf ca. 36,43 %

Der Buchwert des Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung der Petroltecnica SPA zum 31.12.2024 beträgt EUR 3.580.501,13 (VJ EUR 3.978.334,59). Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Firmenwerts erfolgte zum 31.12.2024 die Bewertung der Beteiligung durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2027 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 10,95 % herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Petroltecnica SPA im März 2025 beschlossene Business Plan dar. Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Rovereta Srl unter anderem von folgenden Annahmen aus:

- Stabilisierung der Marge (Handelsspanne) bis Ende 2027 auf ca. 38,5 %

Der Buchwert des Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung der Mares Srl zum 31.12.2024 beträgt EUR 1.737.644,60 (VJ EUR 1.982.010,74). Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Firmenwerts erfolgte zum 31.12.2024 die Bewertung der Beteiligung durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2027 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 10,95 % herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Mares Srl im November 2024 beschlossene Business Plan dar. Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Mares Srl unter anderem von folgenden Annahmen aus:

- Steigerung der Betriebsleistung bis Ende des Geschäftsjahres 2027 um ca. 4,42 %
- Stabilisierung der Marge (Handelsspanne) bis Ende des Geschäftsjahres 2027 auf ca. 43,63 %
- Konzerninternen Synergien

5.1.2. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 3.633.834,55 (Vorjahr EUR 2.658.632,78) vorgenommen.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen stellt sich wie folgt dar:

Leasingverpflichtungen	im folgenden Geschäftsjahr	in den folgenden 5 Geschäftsjahren
Summe (31.12.2024)	538.272,52	1.445.808,15
Summe (31.12.2023)	430.938,65	1.730.602,52

5.1.3. Anteile an assoziierten Unternehmen

Die Anteile an assoziierten Unternehmen betragen EUR 907.356,81 (Vorjahr EUR 681.237,51) und setzen sich wie folgt zusammen:

Assoziiertes Unternehmen	Anteil	Buchwert	
		31.12.2024	31.12.2023
Penta Progetti Srl	20,00 %	157.121,51	143.402,11
EDC-Anlagentechnik GmbH	33,33 %	634.311,48	537.835,40
Ostellato Ambiente Srl	35,00 %	105.567,85	0,00
Sirigenera Srl	50,00 %	10.355,97	0,00

5.2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände sind unter anderem wesentliche Erträge in Höhe von EUR 1.321.413,13 (Vorjahr EUR 1.461.916,38) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

31.12.2024

Ertragsteuern 1.321.413,13

5.3. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern werden mit EUR 1.847.205,28 (Vorjahr EUR 723.743,88) ausgewiesen. Diese betreffen zeitlich oder sachlich unterschiedliche Ergebniserfassungen im jeweiligen Unternehmensrecht und Steuerrecht. Der Ausweis dient den Grundsätzen der Periodenreinheit sowie Bilanzwahrheit.

Im Wesentlichen basiert die Berechnung der aktiven latenten Steuern auf den folgenden Einkommensteuersätzen (Körperschaftsteuer):

- Österreich 23,00 %
- Italien 24,00 % (IRES)
- China 25,00 %
- Deutschland 26,68 %
- Spanien 25,00 %

Die aktiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
Aktive latente Steuern aus Buchwertdifferenzen der jeweiligen Einzelabschlüsse	1.783.442,40	528.950,42
Aktive latente Steuern aus der Konsolidierung (Zwischenergebniseliminierung)	63.762,88	194.793,46

Bei den folgenden Konzerngesellschaften wurde das Wahlrecht zum Ansatz von latenten Steuern aus Verlustvorträgen wie folgt ausgeübt:

31.12.2024

- Petroltecnica SPA EUR 401.314,00
- Wolf tank Deutschland GmbH EUR 90.731,02
- Alternativas Ecologicas Ing. Energetica SL EUR 181.658,80

Hinsichtlich der Petroltecnica SPA liegen unter Verweis auf die Businesspläne in Punkt 5.1.1 substantielle Hinweise vor, dass ein ausreichend zu versteuerndes Ergebnis in Zukunft zur Verfügung stehen wird.

Auch hinsichtlich der Wolfbank Deutschland GmbH und der Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica SL liegen diese substantiellen Hinweise in Form eines Businessplanes vor.

5.3.1. Eigenkapital

Das Grundkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 255.343,00 erhöht und beträgt nun EUR 5.281.654,00.

5.3.2. Kapitalrücklagen

5.3.2.1. Gebundene Kapitalrücklagen

Die gebundenen Kapitalrücklagen bestehen zur Gänze aus jenem Betrag, welcher bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag bezahlt wurde (Agio). Im Berichtsjahr erhöhen sich die gebundenen Kapitalrücklagen aus diesem Grund um EUR 2.936.444,50 (Vorjahr EUR 2.675.203,30).

5.4. Subventionen und Zuschüsse

Die Zuschüsse resultieren aus der Investitionsprämie und gliedern sich wie folgt:

Posten im Anlagevermögen	31.12.2024	31.12.2023
Immaterielle Vermögensgegenstände (gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen)	334,27	395,05
Sachanlagen (Investitionen in fremde Betriebsgebäude)	0,00	0,00
Sachanlagen (andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)	1.213,03	2.494,96
Gesamt	1.547,30	2.890,01

Der Zuschuss aus der Investitionsprämie wird gemäß der Nutzungsdauer der jeweiligen Wirtschaftsgüter anteilig aufgelöst. Im aktuellen Wirtschaftsjahr beträgt die Auflösung € 1.342,71.

5.5. Rückstellungen

5.5.1. Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen

Die zur Ermittlung der Rückstellungen angewandte Methode der Konzernunternehmen Wolfbank DGM Srl, Rovereta Srl, Mares S.r.l und Petroltecnica SPA unterscheidet sich unwesentlich von den Rechnungsgrundlagen nach den Konzernrichtlinien. Die Berechnung erfolgte finanzmathematisch.

5.5.2. Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern werden mit EUR 0,00 (Vorjahr EUR 45.426,80) ausgewiesen.

Die passiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
Passive latente Steuern aus Buchwertdifferenzen der jeweiligen Einzelabschlüsse	0,00	45.426,80
Passive latente Steuern aus der Konsolidierung (Kapitalkonsolidierung)	0,00	0,00

5.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Abs. 1 Z 5 UGB stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	Restlaufzeit		
			bis 1 Jahr EUR	zw. 1 und 5 J. EUR	über 5 Jahre EUR
Anleihen	2024	2.076.500,00	2.076.500,00	0,00	0,00
	2023	2.076.500,00	76.500,00	2.000.000,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2024	27.041.216,79	13.387.543,71	11.925.029,83	1.728.643,25
	2023	25.239.445,10	14.929.630,74	8.238.154,03	2.071.660,33
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2024	2.828.252,83	2.828.252,57	0,26	0,00
	2023	3.184.605,88	3.184.605,62	0,26	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2024	33.310.341,34	33.310.341,34	0,00	0,00
	2023	31.160.306,23	30.731.093,47	429.212,76	0,00
Verbindlichkeiten aus Wechseln	2024	0,00	0,00	0,00	0,00
	2023	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2024	10.869.305,65	8.267.257,89	2.602.047,76	0,00
	2023	17.622.198,85	17.547.699,48	74.499,37	0,00
Summe	2024	76.125.616,61	59.869.895,51	14.527.077,85	1.728.643,25
Summe	2023	79.283.056,06	66.469.529,31	10.741.866,42	2.071.660,33

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten sind EUR 473.171,96 (Vorjahr EUR 663.413,72) dinglich gesichert.

Die Liegenschaft in Rovigo (Italien) ist mit einer Hypothek belastet.

5.6.1. Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem wesentlichen Aufwendungen in Höhe von EUR 4.572.120,63 (Vorjahr EUR 4.027.913,24) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

31.12.2024

Aufwendungen Steuern	2.128.628,61
Aufwendungen gesetzliche Sozialabgaben	1.340.724,14
Aufwendungen Mitarbeiter	1.102.767,88

Im Posten Sonstige Verbindlichkeiten werden langfristige Schuldverschreibungen in Höhe von EUR 2.626.979,50 ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag nicht auf einem organisierten Kapitalmarkt gehandelt werden, und von einzelnen privaten Investoren gezeichnet wurden.

6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

6.1. Umsatzerlöse

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen gemäß § 240 UGB:

Tätigkeitsbereich Environmental Services	mEUR	79,6
Tätigkeitsbereich Industrial Coatings and Maintenance	mEUR	16,8
Hydrogen & Renewable Energies	mEUR	25,1

Gemäß § 240 UGB wird die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach geographisch bestimmten Märkten nicht dargestellt. Dies aufgrund der Tatsache, dass die Aufgliederung geeignet ist, dem Konzern einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

6.2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen betragen EUR 128.976,00 (Vorjahr EUR 698.574,65) und betrifft im Wesentlichen die Fertigung von neuen Anlagen und Maschinen, welche nach Fertigstellung im Tätigkeitsumfeld des Konzerns eingesetzt werden.

6.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

6.3.1. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 6.169.719,40 (Vorjahr EUR 4.593.395,62).

Die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

In der Abschreibung sind Abschreibungen auf Firmenwerte in Höhe von EUR 1.380.966,31 (Vorjahr EUR 1.267.697,19) enthalten.

6.4. Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens

Die Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens betragen im Geschäftsjahr EUR 142.000,00 (Vorjahr EUR 106.713,97).

6.5. Personalrückstellungen

Die Änderungen der Personalrückstellungen werden in den Positionen Aufwendungen für Altersversorgung und Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen ausgewiesen.

Im Finanzergebnis werden keine Änderungen der Personalrückstellungen erfasst.

6.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind u.a. folgende Positionen enthalten, welche rückgestellt wurden:

		2024		2023
Abschlussprüfung (Wolftank Group AG)	EUR	12.000,00	EUR	11.000,00
Konzernabschlussprüfung	EUR	45.800,00	EUR	41.500,00

6.7. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen beträgt EUR 493.998,66 (Vorjahr EUR 7.576,75) und resultiert aus den Fortschreibungen der Beteiligungsansätze der assoziierten Unternehmen wie folgt:

- Penta Progetti Srl	EUR	13.719,40	Vorjahr (EUR 7.576,75)
- EDC-Anlagentechnik GmbH	EUR	96.476,08	Vorjahr (EUR 0,00)
- Ostellato Ambiente Srl	EUR	384.129,15	Vorjahr (EUR 0,00)
- Sirigenera Srl	EUR	-325,97	Vorjahr (EUR 0,00)

6.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag gliedern sich wie folgt:

	2024	2023
	EUR	EUR
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.553.609,13	735.363,49
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (latent)	252.049,48	844.843,42
Summe	1.805.658,61	1.580.206,91

7. Sonstige Angaben

7.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	453	(Vorjahr	434)
davon Arbeiter:	136	(Vorjahr	164)
davon Angestellte:	317	(Vorjahr	270)

7.2. Erforderliche Anhangsangaben über die Gruppenbesteuerung

Mit Bescheid vom 19. März 2014 wurde die Wofltank Group AG als Gruppenträgerin anerkannt. Die Unternehmensgruppe ist ab der Veranlagung zum 31.12.2013 in Kraft. Die Steuerumlage wurde vertraglich vereinbart und richtet sich nach der Belastungsmethode ("standalone"-Methode). Sofern ein steuerlich positives Ergebnis nicht mit Verlusten innerhalb der Unternehmensgruppe verrechnet werden kann, beträgt die Steuerumlage 23% vom weitergeleiteten Ergebnis. Falls das positive Ergebnis mit Verlusten verrechnet werden kann, beträgt die Steuerumlage 18% vom weitergeleiteten Ergebnis. Verluste, welche nicht mit positiven Ergebnissen verrechnet werden können, werden in das Folgejahr vorgetragen.

Die steuerliche Unternehmensgruppe (Österreich) besteht aus den folgenden Konzernunternehmen:

Wofltank Group AG	(Gruppenträger)
OnO Environmental Holding GmbH	(Gruppenmitglied)
Wofltank Adisa GmbH	(Gruppenmitglied)
Wofltank Adisa Environmental Technology GmbH	(Gruppenmitglied)

7.3. Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Dipl.-Ing. Dr. Peter Werth, geboren am 21.03.1973

Simon Reckla, M.A., geboren am 08.06.1988

Gemäß § 239 Abs 1 Z4 UGB wird von der Offenlegung der Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands Gebrauch gemacht. Eine Angabe unterbleibt daher aufgrund der Schutzklausel, da die Offenlegung geeignet wäre, Rückschlüsse auf die Bezüge einzelner Organmitglieder zuzulassen.

Der Aufsichtsrat setzt sich im Jahr 2024 aus folgenden Personen zusammen:

	Position	Zeitraum von - bis
Markus Wenner, geboren am 19.11.1967	Vorsitzender	01.01.2024 - 31.12.2024
Dr. Andreas Aufschnaiter, geboren am 23.12.1962	Stellvertreter	01.01.2024 - 31.12.2024
Dr. Herbert Hofer, geboren am 28.09.1962	Mitglied	01.01.2024 - 31.12.2024
Michael Funke, geboren am 13.10.1965	Mitglied	01.01.2024 - 31.12.2024
Raphaela Lindlbauer, geboren am 26.07.1991	Mitglied	01.01.2024 - 31.12.2024

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2024 auf EUR 34.000,00 (Vorjahr EUR 31.999,99). Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern des Vorstandes wird auf § 242 Abs. 4 UGB verwiesen.

7.4. Pflichtangaben gemäß § 238 (1) Z11 UGB

Im Geschäftsjahr sind keine wesentlichen außerordentlichen oder periodenfremden Erträge oder Aufwendungen angefallen.“

7.5. Pflichtangaben gemäß § 239 (1) Z5 UGB

Es wurden im Jahr 2024 keine anteilsbasierte Vergütungen für den Vorstand sowie für leitende Angestellte eingeräumt. In der ordentlichen Hauptversammlung 2024 wurde der Ausübungspreis für die bestehenden Stock Options herabgesetzt. Der Ausübungspreis (Strike Price) je Aktienoption beträgt 100 % des arithmetischen Mittels der Schlusskurse der Aktie an der Börse München während der 30 Börsenhandelstage vor der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft im Jahr 2024.

7.6. Angaben über die Gesamtnennbeträge der Aktien jeder Gattung gem. § 241 UGB

§ 241 Z 1 UGB: Das Grundkapital im Betrag von EUR 5.281.654 setzt sich aus 5.281.654 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelnen Aktien entfallenden Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR zusammen.

§ 241 Z 3 UGB: Im Geschäftsjahr wurden zusätzliche auf den Inhaber lautende Stückaktien aus dem genehmigten Kapital in Höhe von EUR 255.343,00 gezeichnet.

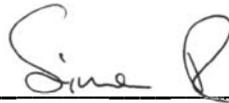
§ 241 Z 4 UGB: Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 06.06.2029 um bis zu EUR 2.640.827,00 zu erhöhen.

§ 241 Z 5 UGB: keine

7.7. Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn aus dem Einzelabschluss der Woltank Group AG in Höhe von EUR 84.982,26 zur Gänze auf neue Rechnung vorzutragen.

16. Mai 2025

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Sine P', written over a horizontal line.

L A G E B E R I C H T

zum Konzernabschluss

31.12.2024

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Der Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der Wolf tank Group, insbesondere der Beteiligungen der Wolf tank Group AG, war im Zeitraum 01-12/2024 von weiterem Umsatzwachstum geprägt. Nach der signifikanten Erholung im Jahr 2023 konnte das Unternehmen im Jahr 2024 die positive Entwicklung fortsetzen und in mehreren Regionen deutliche Fortschritte verzeichnen.

Die globalen Marktgegebenheiten, insbesondere im Bereich Wasserstoffinfrastruktur und nachhaltige Energielösungen, haben sich weiter stabilisiert. Das steigende Interesse an alternativen Kraftstoffen sowie politische Fördermaßnahmen in verschiedenen Ländern haben die Nachfrage nach den innovativen Lösungen und damit auch den Auftragsstand der Wolf tank Group weiter angekurbelt. Die zwei etablierten und stabilen Geschäftsfelder Umweltdienstleistungen und Industrielle Beschichtung und Wartung haben weiterhin zum Wachstum der Gruppe beigetragen. Diese beiden Geschäftsfelder profitieren weiterhin vom allgemeinen Fokus auf eine saubere und nachhaltige Umwelt.

In Europa konnte die Gruppe alle ihre Geschäftsfelder weiter ausbauen. In Deutschland wurden bedeutende Projekte im Anlagenbau für Wasserstoffbetankung im Intralogistikbereich umgesetzt, die als Grundlage für ein mittelfristiges Wachstum dienen.

1.1.1. Akquisitionen

Nach der Übernahme der Mehrheit der Anteile an der italienischen Petroltecnica S.p.A. im Jahr 2023 wurde diese im Jahr 2024 erstmals für das gesamte Geschäftsjahr in den Konzernabschluss einbezogen.

1.1.2. Partnerschaften

Im Jahr 2024 stärkte die Wolf tank Group ihre strategische Ausrichtung durch bedeutende Partnerschaften in verschiedenen Segmenten und Regionen und festigte damit ihre führende Position in Technologien für Energie- und Umweltlösungen. Diese Kooperationen spielten eine zentrale Rolle bei der Erweiterung des Portfolios der Wolf tank Group – insbesondere im Bereich mobiler Wasserstoffbetankungssysteme – und unterstreichen ihren Beitrag zu emissionsfreier Mobilität und Infrastruktur-lösungen weltweit.

In den Vereinigten Staaten wurde eine Kooperationsvereinbarung mit Rockwell H2 unterzeichnet. Ziel ist es, Kunden von Rockwell H2 mobile Betankungslösungen anzubieten – als Teil von Rockwells umfassendem Konzept zur Produktion, Speicherung, Verteilung und Abgabe von Wasserstoff.

Wolf tank Rovereta startete ein bedeutendes Projekt mit dem Partnerunternehmen Bonatti SpA aus der Öl-, Gas- und Energiebranche. Wolf tank Rovereta übernimmt dabei die Zwischenlagerung, den Transport und die Deponierung von Abfällen, die

beim Bau eines Methan-Rückspeisungsfeldes in der Nähe von Bologna (Italien) anfallen. Das Projekt begann im August 2024 und kann bis 2025 bzw. 2026 verlängert werden.

Mares verfügt über exklusive strategische Partnerschaften auf dem italienischen Markt – unter anderem mit Ekogrid Oy (Finnland), dem Eigentümer der Ekogrid™-Sanierungstechnologie. Diese ermöglicht eine unterirdische Umweltwiederherstellung durch den Einsatz von Niederspannungsstrom, der Oxidations- und Biodegradationsprozesse organischer Schadstoffe auslöst. Weitere Partnerschaften bestehen mit Fugro Land Germany GmbH, spezialisiert auf hochauflösende Charakterisierungstechnologien für Umweltbewertungen, sowie mit Orvion B.V. (Niederlande), das sich auf genetische Analysen zur Untersuchung von Schadstoffabbaumechanismen spezialisiert hat.

Die Wachstumsstrategie von Woltank Iberia wird durch strategische Partnerschaften mit bedeutenden Akteuren der Branche unterstützt. Insbesondere wurde eine Allianz mit Hidrógeno Verde Renewable (HVR Energy) geschlossen – einem Unternehmen, das sich auf den Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur für den Mobilitätsbereich konzentriert.

Woltank Latinoamérica etablierte eine strategische Partnerschaft mit den Unternehmen CFE und TMT, um das DOPA-Angebot für unterirdische und oberirdische Tanks auszubauen.

Woltank Shanghai unterhält enge Partnerschaften mit Jinyu Technology für Refurbishment-Projekte, mit United Hydrogen und der Meijin Group im Bereich Bodensanierung und Refurbishment sowie mit Shanxi Lvlin Environmental Protection für die Lieferung von Wasserstoffanlagen.

1.1.3. Kapitalmaßnahmen

Am 31.01.2024 hat der Vorstand der Woltank-Adisa Holding AG (nunmehr: Woltank Group AG) mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 31.01.2024 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 255.343 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien zu erhöhen. Diese Kapitalerhöhung erfolgte durch teilweise Ausnützung des von der Hauptversammlung am 2.6.2023 beschlossenen genehmigten Kapitals sowie des Ausschlusses des Bezugsrechts der Aktionäre (Direktausschluss) und wurde gegen Bareinlage vorgenommen. Der Bezugskurs betrug EUR 12,50 je neuer Aktie und orientierte sich am volumsgewichteten Durchschnittskurs über 60 Handelstage zum Handelsende am Stichtag 25.01.2024.

Im Zuge der Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital um EUR 255.343 erhöht. Nach der Eintragung der Kapitalerhöhung im Firmenbuch beläuft sich das Grundkapital der Gesellschaft somit auf EUR 5.281.654,-, unterteilt in 5.281.654 stimmberechtigte Stückaktien. Die neuen Aktien sind für das am 1.1.2023 begonnene Geschäftsjahr dividendenberechtigt.

Die neuen Aktien wurden durch die Small & Mid Cap Investmentbank AG als Formalzeichnerin im Rahmen einer Privatplatzierung bei ausgewählten qualifizierten

und langfristig orientierten institutionellen und/oder großen nicht institutionellen Investoren platziert. Die Transaktion wurde auch von der Wiener Privatbank SE begleitet.

Die Kapitalerhöhung diente zur Stärkung der Eigenkapitalbasis, dem weiteren Wachstum und im Besonderen der Finanzierung der außergewöhnlich hohen Auftragseingänge im Bereich der Betankungsanlagen für Wasserstoff-Fahrzeuge.

1.1.4. Geschäftsbereiche und regionale Entwicklungen

Der Bereich Umweltdienstleistungen der Wolf tank Group verzeichnete auch im Jahr 2024 ein starkes Wachstum, angetrieben durch eine steigende Nachfrage nach Sanierungs-, Beratungs- und Abfallmanagement-Dienstleistungen. Ein wesentlicher Wachstumstreiber war die Verlängerung langfristiger Verträge mit Großkunden. So verlängerte die Wolf tank Group ihre Rahmenvereinbarung mit Kuwait Petroleum Italia (Q8) bis 2026. Der Vertrag im Umfang von 7,7 Millionen Euro umfasst Umweltsanierung, Abfallmanagement sowie Rückbau und Neubau von Tankstellen im gesamten Q8-Netz mit rund 3.000 Standorten. Zu den Leistungen zählen unter anderem die in-situ-Bodensanierung, das Recycling kontaminierter Materialien sowie die koordinierte Ausführung durch Wolf tank Italy und Petroltecnica.

Darüber hinaus sicherte sich die Gruppe eine bedeutende Vertragsverlängerung mit Italiana Petroli SpA für Umweltservices an Tankstellenstandorten. Der Vertrag im Umfang von 6 Millionen Euro umfasst Beratung, Überwachung, Sanierung sowie komplette Engineering-Leistungen vor Ort. Petroltecnica gewann zudem einen Dreijahresvertrag im Wert von 3,6 Millionen Euro mit Italgas Reti für Sanierung und Abfallmanagement in Nord- und Mittelitalien. Zusätzlich wurde der Vertrag mit der Raffinerie Sarlux zur Katalysatorrückgewinnung erneuert und um integrierte Dienstleistungen mit der Wolf tank-Behandlungsanlage in Ostellato ergänzt.

Die eigenen Abfallmanagementanlagen der Wolf tank Group in ganz Italien – darunter Gela, Ostellato und Coriano – spielten eine zentrale Rolle bei der Verarbeitung von über 500.000 Tonnen Abfall pro Jahr. Diese Standorte nutzen fortschrittliche Behandlungstechnologien mit einem Fokus auf Rückgewinnung und Recycling. Rovereta übernahm komplexe Operationen in Rimini, unterstützt durch eine wichtige Partnerschaft mit Ostellato Ambiente.

Mares, das Joint Venture mit Kuwait Petroleum Italia, konzentrierte sich weiterhin stark auf die Sanierung von Kohlenwasserstoffverunreinigungen und erzielte mit über 170 aktiven Sanierungsstandorten einen Umsatz von über 11 Millionen Euro. Das Unternehmen legte besonderen Wert auf Nachhaltigkeit, testete die Ekogrid™-Technologie und bewertete deren Wirksamkeit zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks bei Bodensanierungen. Zudem kamen ESG-basierte Ansätze sowie in-situ-Bioremediationstechniken zur Anwendung, um organische Verunreinigungen zu behandeln.

Wolf tank Italy entwickelte ein neues Reinigungssystem für Pump-&-Treat-Sanierungsbrunnen, das die Effizienz erhöht und den Bedarf an neuen Bohrungen

reduziert. Dieses Beispiel unterstreicht das Bestreben der Gruppe, Innovation mit operativer Exzellenz zu verbinden.

Insgesamt demonstrierte der Bereich Umweltdienstleistungen die Fähigkeit der Woltank Group, ganzheitliche Umweltlösungen bereitzustellen – mit Fokus auf Compliance, Sicherheit und Nachhaltigkeit – und gleichzeitig langfristige Kundenbeziehungen zu stärken sowie das Dienstleistungsangebot auszubauen.

Der Bereich Industrielle Beschichtungen und Wartung verzeichnete ein stetiges Wachstum, das durch den Ausbau des Tankbeschichtungsgeschäfts sowie die Diversifizierung der Märkte getragen wurde. Woltank erweiterte seine Präsenz unter anderem in Kroatien, Mexiko, Brasilien und weiteren Ländern. In Mexiko trat die Gruppe in den Markt ein, um eine sinnvolle Alternative zum Austausch von Tanks zu etablieren.

In Brasilien realisierte Woltank Latinoamérica bedeutende, wegweisende Tankbeschichtungsprojekte für ein führendes Energieunternehmen in Südamerika unter Einsatz des patentierten DOPA®-Systems. Diese Technologie, welche einwandige Tanks in doppelwandige Systeme mit Lecküberwachung umwandelt, positioniert Woltank als Vorreiter für Umweltsicherheit bei Tanks in der Region. Zudem sicherte sich die Gruppe Partnerschaften im Zellstoff- und Papiersektor für großflächige Beschichtungslösungen.

In Deutschland expandierte die Gruppe in neue Branchen und bot Tankbeschichtungslösungen für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie die Chemieindustrie an. Zusätzlich wurde ein strategisches Handelsabkommen mit der KH Tank- & Korrosionsschutz GmbH unterzeichnet, um die Lieferkette für die Sanierung von Tankstellenanlagen zu stärken.

Weitere Entwicklungen in der Sanierung von Industrieanlagen sowie bei Diagnosesystemen für Tanks ermöglichten der Gruppe die erfolgreiche Umsetzung komplexer Projekte weltweit. Dazu gehörten vorbeugende Rückstandsentfernungen und umfassende Sanierungsstrategien zur Einhaltung strenger Sicherheits- und Umweltauflagen. Zudem sorgen Innovationen wie die „No Man Entry“-Technologie für sicherere und effizientere industrielle Diagnosen und Wartungen.

In Italien behauptete Petroltecnica ihre führende Position bei der Stilllegung industrieller Anlagen sowie der Asbestsanierung. Das Unternehmen verfolgt dabei einen strukturierten Ansatz – von der Planung bis zur Entsorgung – und erfüllt die strengen gesetzlichen Anforderungen, einschließlich der Nachverfolgbarkeit und Zertifizierung von Sanierungsmaßnahmen. Die Methodik von Petroltecnica, gestützt auf umfassende Erfahrung und interdisziplinäre Kompetenz, gewährleistet höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards sowie eine effektive Koordination mit allen Beteiligten und Behörden, um Boden und Grundwasser großflächig und nachhaltig zu sanieren.

Mares bestätigte hingegen auch im Jahr 2024 seine Rolle bei der Ausführung von Bau- und Instandhaltungsarbeiten an Tankstellenanlagen, hauptsächlich für den

Anteilseigner Kuwait Petroleum Italia, und konnte gleichzeitig die Umsätze mit weiteren Kunden steigern.

Im Bereich Wasserstoff und Erneuerbare Energien konnte die Woltank Group ihre Position als führender Anbieter von Wasserstoffinfrastruktur in Europa, insbesondere in Italien, weiter ausbauen. Nach mehreren Jahren strategischer Vorarbeit markierte das Jahr 2024 den Übergang zur fokussierten Umsetzung. Die Gruppe begann die Realisierung einer Reihe groß angelegter Projekte, die in den Vorjahren gewonnen wurden, und bewies dabei ihre technologische Kompetenz sowie ihre Fähigkeit zur qualitativ hochwertigen Projektabwicklung. Woltank ging als Gewinner aus sämtlichen bedeutenden Ausschreibungen hervor, an denen das Unternehmen teilnahm, und setzte einen erheblichen Teil der national geförderten und genehmigten Wasserstoffmobilitätsprojekte um.

Zu den wichtigsten Projekten zählt die Erweiterung der Wasserstofftankstelle in Bozen, die ursprünglich 2021 errichtet wurde. Woltank ist gemeinsam mit Gemmo SpA für Planung und Bau verantwortlich. Das Projekt im Umfang von 5,1 Mio. EUR dient der Versorgung der erweiterten Wasserstoffbusflotte von SASA. In Meran errichtet die Gruppe eine 700-bar-Wasserstofftankstelle für die neue SASA-Busflotte. Ebenso erhielt Woltank einen bedeutenden Auftrag von TPER über zwei große Wasserstofftankstellen für Busse in Bologna und Ferrara mit einem Gesamtvolumen von 15,5 Mio. EUR. Der Bau in Ferrara begann Ende 2024, während sich das Projekt in Bologna noch in der Planungsphase befindet.

In Österreich errichtet die Woltank Group gemeinsam mit GUTMANN eine Wasserstofftankstelle zur Betankung von 35 Linienbussen in Villach und übernimmt zudem für zehn Jahre deren Wartung. Der Auftragswert beträgt rund 5,3 Mio. EUR. In Tirol entwickelte und lieferte Woltank eine H₂-Anhängierzuführung für TIGAS. Dieses System wurde speziell in Kombination mit einer Wasserstoffproduktionsanlage entwickelt, um die Versorgungssicherheit für Prüfstände von H₂-Gasmotoren zu gewährleisten.

In Deutschland setzte die Woltank-Gruppe erfolgreich eine Wasserstofftankinfrastruktur für Gabelstapler im Innenbereich eines großen Automobilwerks um. Das Team von Woltank Deutschland plante, installierte und nahm die Betankungsinfrastruktur innerhalb der Produktionshalle erfolgreich in Betrieb.

Woltank Iberia konzentrierte sich auf den Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur, stärkte Partnerschaften und sicherte sich erstmals eine europäische Förderung für ein Tankstellenprojekt.

In China unternahm Woltank erste Schritte im Markt für Wasserstofftechnologie.

Die Mares, ein Joint Venture mit Kuwait Petroleum Italia, leistete ihren Beitrag zum Segment durch den Bau von zwei LNG-Anlagen sowie durch ein wachsendes Portfolio an Projekten für Elektroladestationen, mit einem kombinierten Umsatz von 2,8 Mio. EUR. Diese Entwicklungen unterstreichen die zentrale Rolle der Woltank-Group bei der Gestaltung der nachhaltigen Mobilität in Europa und darüber hinaus.

1.2. Zweigniederlassungen

Die Woltank Group AG unterhält derzeit keine Zweigniederlassungen.

Die Standorte der Woltank Group im Überblick:

Standort		Geschäftsfokus
- Innsbruck	(AT)	Head office der Muttergesellschaft, administratives Zentrum der Woltank Group
- Innsbruck	(AT)	High-Performance Epoxy Harze, Rohrsanierung, Wasserstoff-Betankungsanlagen
- Tulln an der Donau	(AT)	Hydrogen Kompetenzzentrum
- Sao Paulo	(BR)	Doppelwand-Tanksanierung
- Shanghai	(CN)	Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Asien
- Illertissen	(DE)	Doppelrohrkonstruktion DRK32, DOPA® Lite, Wasserstoff-Betankungsanlagen, Intralogistik
- Zwickau	(DE)	Wasserstoff-Betankungsanlagen, Intralogistik
- Madrid	(ES)	Wasserstoff-Betankungsanlagen
- Marseille	(F)	Distribution
- Grosseto/Moncalieri/ Rom/Neapel/Rimini	(IT)	In-Situ Bodensanierung, Environmental Due Diligence, Doppelwand-Tanksanierung, Umweltdienstleistungen
- Asti	(IT)	Komponentenimport und Distribution, Logistik
- Bozen	(IT)	Vertrieb, Wasserstoff/Biogas-Tankanlagenbau Hydrogen & LNG Betankungsprojekte
- Gela, Ostellato	(IT)	Recycling Plants
- Mailand	(IT)	Ingenieurdienstleistungen
- Los Angeles	(US)	Mobile Wasserstoff-Betankungsanlagen

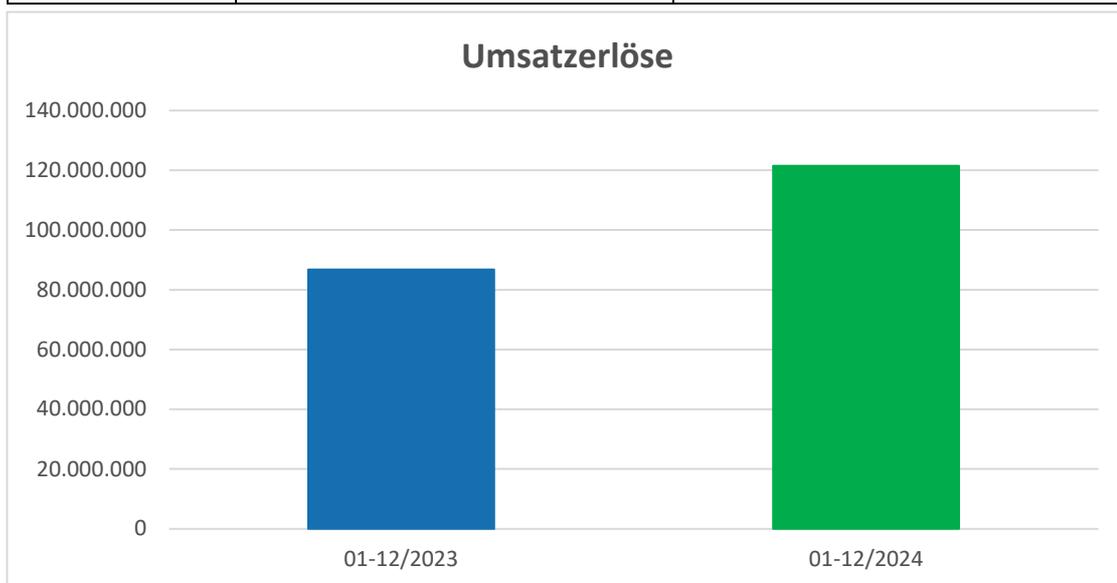
Weiters sind noch nicht operative Standorte in Planung bzw. es existieren nicht operative Mantelgesellschaften, die aus historischen Gründen noch nicht aufgelöst wurden.

1.3. Kennzahlen zur Ertragslage

1.3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Woltank Group gliedern sich wie folgt:

	01-12/2023 EUR	01-12/2024 EUR
Umsatzerlöse	86.786.464	121.520.988



1.3.2. Investitions- und Finanzierungsbereich

Die Investitionen im Berichtszeitraum 01-12/2024 sind aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

1.3.3. Personal- und Sozialwesen

Im Zeitraum 01-12/2024 wurden 453 Dienstnehmer beschäftigt, davon 136 Arbeiter und 317 Angestellte (2023: 434 Dienstnehmer beschäftigt, davon Arbeiter 164, Angestellte 270).

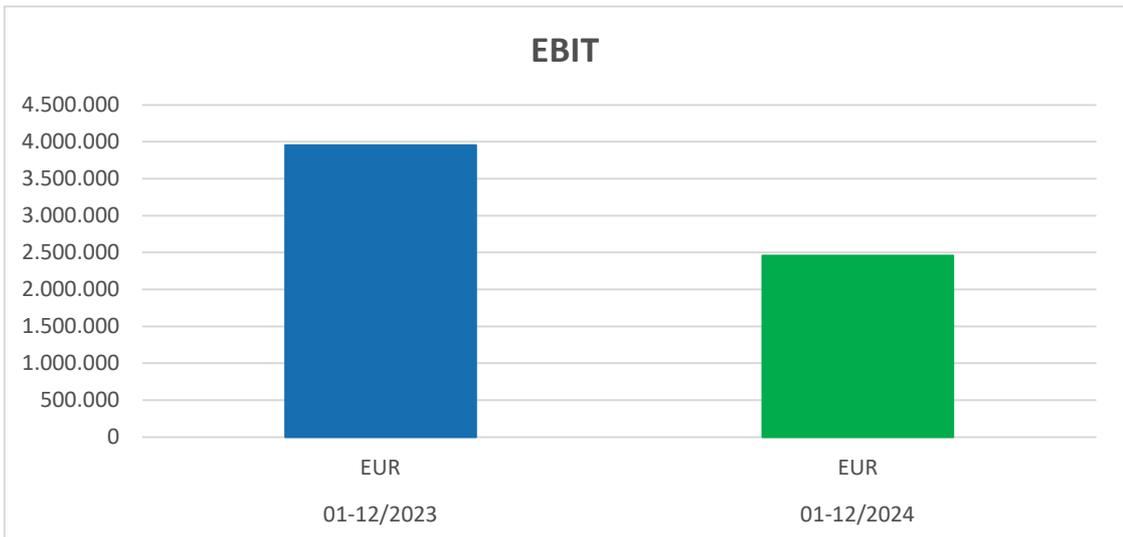
1.3.4. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern.

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

Ergebnis vor Steuern)
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	01-12/2023 EUR	01-12/2024 EUR
EBIT	3.955.241	2.457.841



1.3.5. Kapitalrentabilität

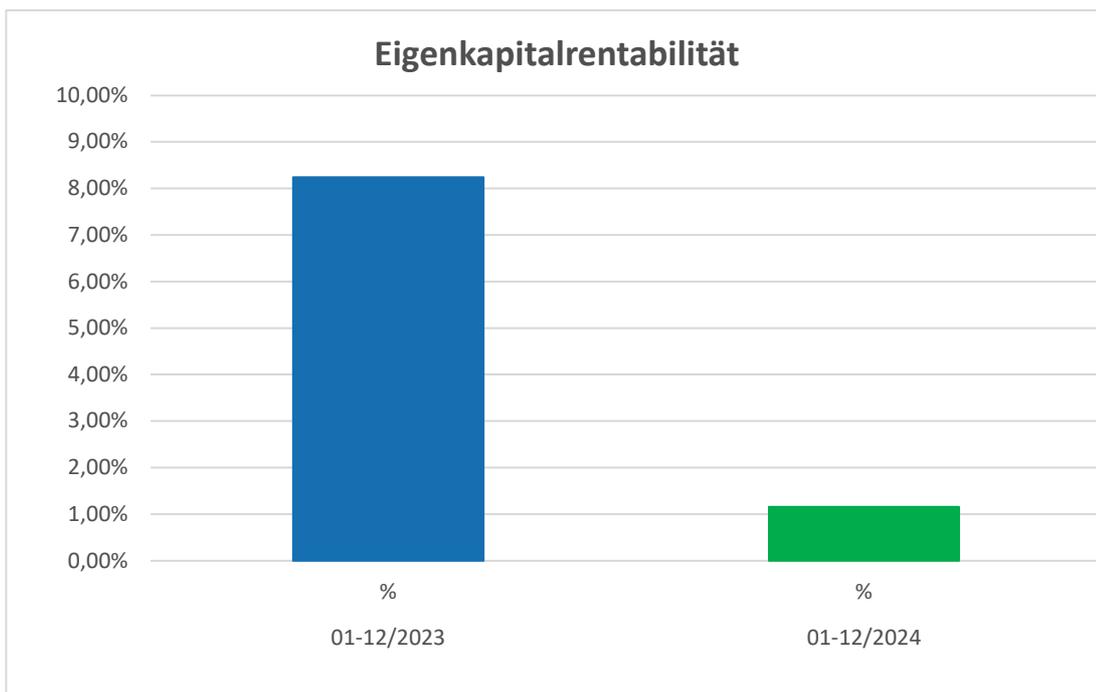
Grundsätzlich werden die Kapitalrentabilitäten auf Basis des Kapitals zum Anfang des Geschäftsjahres berechnet.

1.3.5.1. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	01-12/2023 %	01-12/2024 %
Eigenkapitalrent.	8,24	1,16

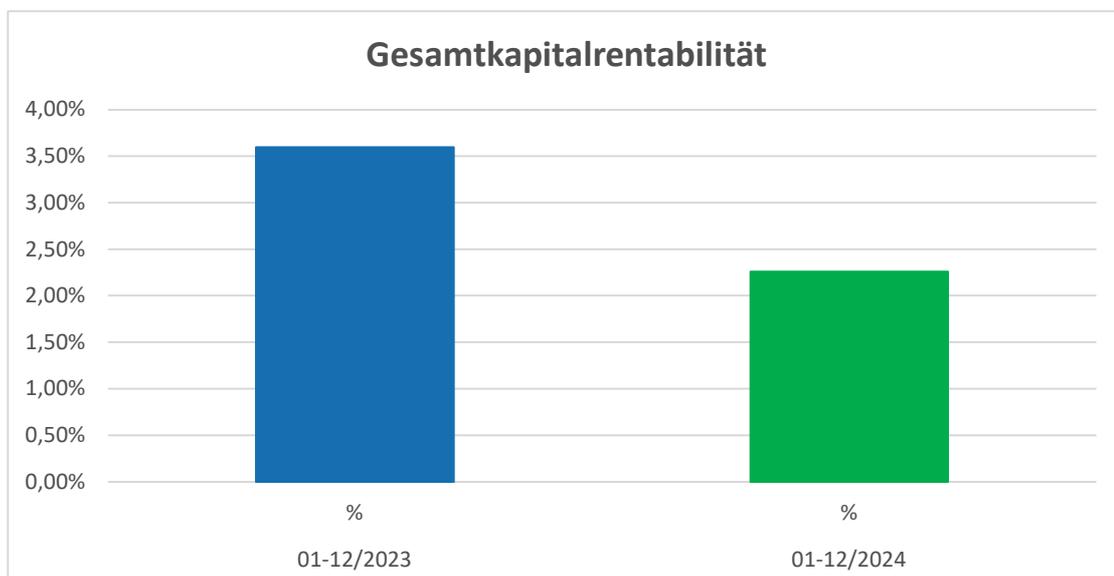


1.3.5.2. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	01-12/2023 %	01-12/2024 %
Gesamtkapitalrent.	3,60	2,26



1.4. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

1.4.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

verzinsliches Fremdkapital - flüssige Mittel
= Nettoverschuldung

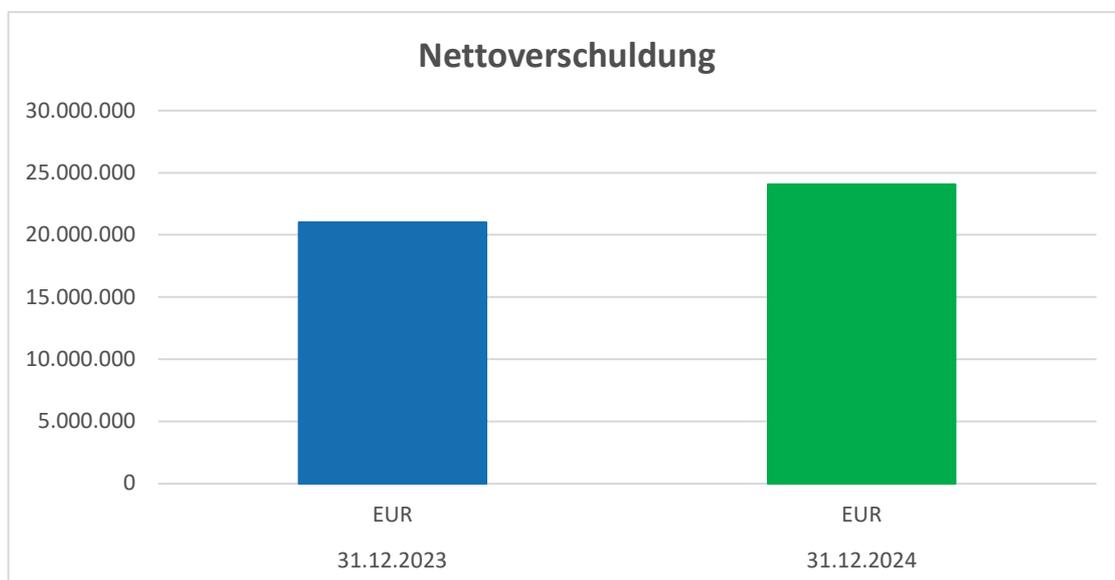
Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- Schuldverschreibungen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten aus Darlehen
- Rückstellungen für Abfertigungen
- Rückstellungen für Pensionen
- Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Die flüssigen Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- Wertpapiere des Umlaufvermögens

	31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
Nettoverschuldung	21.013.211	24.074.102

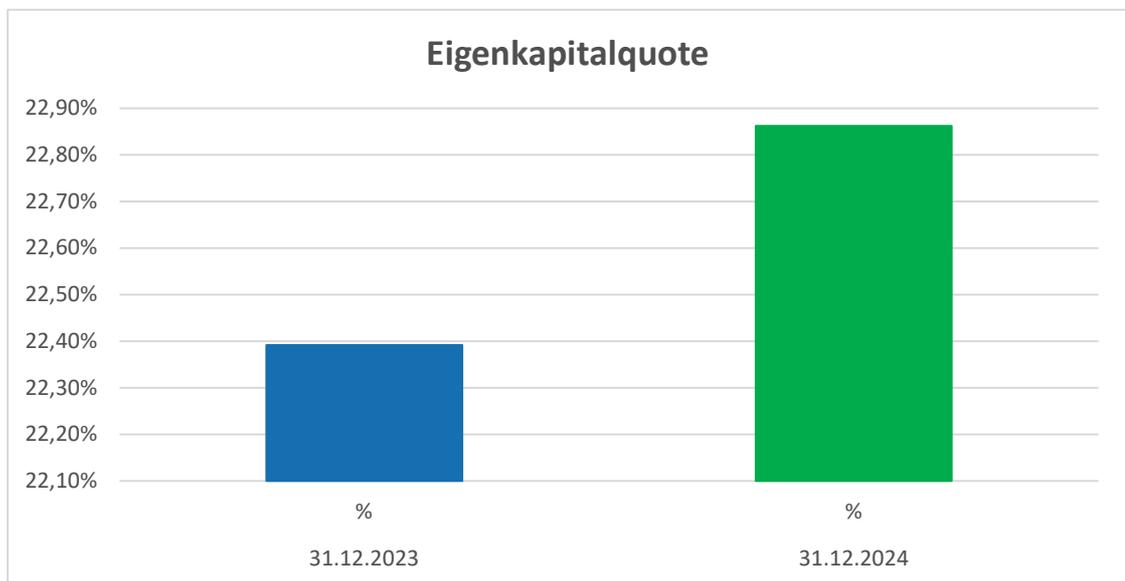


1.4.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	31.12.2023	31.12.2024
	%	%
Eigenkapitalquote	22,39	22,86

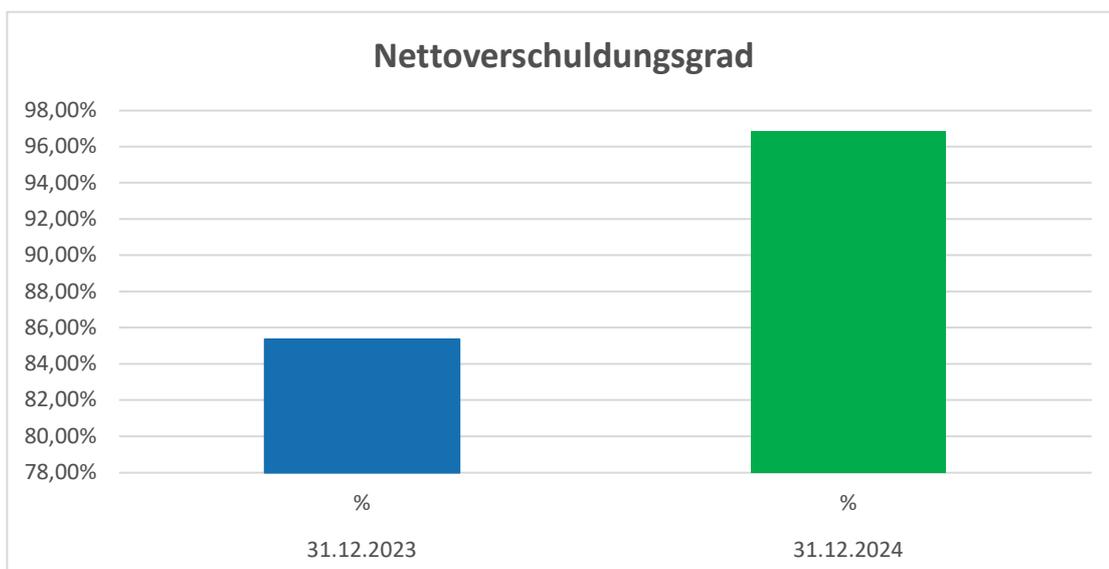


1.4.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	31.12.2023	31.12.2024
	%	%
Nettoversch.grad	85,37	96,87



1.4.4. Cash-Flow-Kennzahlen

Der Cash-Flow wurde entsprechend den Berechnungsgrundsätzen des KFS/BW 2 unter Anwendung der indirekten Methode aufgestellt. Die Teilergebnisse der Geldflussrechnung sind folgende:

	2023	2024
- Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	7.212.741	1.301.700
- Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	- 8.488.519	- 4.683.394
- Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	6.234.795	2.004.369

Der negative Geldfluss aus der Investitionstätigkeit resultiert vor allem aus den Investitionen in das Anlagevermögen.

Der positive Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert vor allem aus der durchgeführten Kapitalerhöhung und der Aufnahme von Finanzkrediten.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Ausblick 2025: Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens im Überblick

Der wirtschaftliche Ausblick für 2025 bleibt herausfordernd. Anhaltende geopolitische Instabilität in Verbindung mit hohen Finanzierungskosten und einem Abschwung im verarbeitenden Gewerbe – insbesondere in der Automobilindustrie und bei deren Zulieferern – belastet das Geschäftsklima. Vor diesem Hintergrund erfordern sowohl Umsatzwachstum als auch Margenverbesserungen eine verstärkte operative Fokussierung und konsequente Kostendisziplin. Die Investitionszurückhaltung industrieller Kunden führt zu Verzögerungen bei mehreren Infrastruktur- und Sanierungsprojekten.

Dennoch ist die Woltank Group gut aufgestellt, um den aktuellen Gegenwind zu meistern. Das Unternehmen profitiert weiterhin von einem diversifizierten Portfolio, starken regulatorischen Impulsen und öffentlichen Förderprogrammen. Die führende Marktstellung im Bereich Umweltdienstleistungen – insbesondere in Italien – sowie eine solide Projektpipeline im Bereich Wasserstoff und erneuerbarer Energien bilden eine stabile Grundlage für zukünftiges Wachstum.

Im Jahr 2025 wird sich die Gruppe auf Konsolidierung, Profitabilität und operative Exzellenz konzentrieren.

Der Übergang von drei auf zwei Geschäftsbereiche schafft eine schlankere Struktur, die eine klarere strategische Ausrichtung, Effizienzgewinne und Synergien in den Kernbereichen ermöglicht. Strategische Initiativen im Bereich Wasserstoff und Umwelttechnologien bleiben zentral für die langfristige Entwicklung der Gruppe.

Auch wenn sich die Energiewende in einigen Regionen verlangsamt hat, bleibt die strukturelle Nachfrage nach nachhaltiger Infrastruktur, Emissionsminderung und ESG-Compliance bestehen.

Die Woltank-Gruppe wird diesen Bedarf weiterhin mit bewährten Technologien, disziplinierter Umsetzung und einem klaren Bekenntnis zu umweltorientierter Innovation bedienen.

Hinsichtlich des Ausblicks der Geschäftsbereiche verweisen wir auf Punkt 1.1.4.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Wie in der Vergangenheit auch, wird, um einen Wertverlust der Beteiligungen an Konzernunternehmen zu vermeiden, eine strenge Planung sowie ein regelmäßiger Plan-Ist-Vergleich der beteiligten Unternehmen durchgeführt und sowohl quantitativ als auch qualitativ in Quartalsberichten dokumentiert. Falls es notwendig erscheint, wird man in der Funktion als Gesellschafter bzw. Aktionär im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten entsprechende unterstützende Hilfeleistungen zukommen lassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Konzernunternehmen auch aufgrund angespannter Liquiditätssituationen an Wert verlieren können. Diese sind bei der derzeitigen Lage im Hauptmarkt Italien nicht auszuschließen, auch wenn die Bewertungsmechanismen zur Beurteilung der Bonität von potenziellen Kunden sehr zuverlässig funktionieren.

Ein allgemeines Risiko ergibt sich aus der Handarbeit der Installationsmethode im ersten Bereich der Industriebeschichtungen bei Tanks (confined spaces, EX-Bereich). Dort könnten Verarbeitungsfehler zu potentiell hohen Kosten führen. Diese variieren in ihrer Bedeutung mit der Größe des einzelnen Tanks. In diesem Zusammenhang ist durch die teilweise Arbeit in geschlossenen Behältern mit explosiver Atmosphäre das Risiko und dessen auch wirtschaftliche Folgen eines Arbeitsunfalls sorgfältig zu bewerten und durch kontinuierliche Bewertung und entsprechende Investitionen in Schulung und Arbeitssicherheit zu vermeiden. Dies alles geschieht in enger Abstimmung mit den relevanten Versicherungsverträgen.

2.2.1. Risiko Supply-Chain

Nach dem Erreichen einer Mehr-Lieferanten-Strategie im Bereich der Epoxy-Harze ist im Moment der Faktor stark gestiegene Logistik- und Rohstoffkosten ein Risiko. Ein erhöhtes Risiko liegt immer noch in den nunmehr branchenüblichen dynamischen Preisen und freibleibenden Lieferfristen. Auf Woltank-Seite kann auf eine verbindliche Zusage gegenüber dem Kunden bzgl. Lieferzeit und Kosten nicht immer verzichtet werden, so z.B. bei öffentlichen Ausschreibungen. Eine Gegenmaßnahme liegt in der Vor-Produktion von vor allem Wasserstoff-Betankungsanlagen, auch vor einer effektiven Auftragserteilung durch Endkunden und einer gleichzeitigen Erhöhung des Lagerstands von Schlüsselkomponenten.

2.2.2. Branchenrisiken/unternehmensspezifische Risiken

Anhaltende geopolitische Spannungen, darunter die Beziehungen zwischen der EU und Russland sowie Konflikte im Nahen Osten, beeinflussen weiterhin die Energiemärkte, Lieferketten und Investitionsstrategien und schaffen ein schwer kalkulierbares Geschäftsumfeld. Inflationsdruck und schwankende Zinssätze stellen zusätzliche Herausforderungen dar, die sich auf das Liquiditätsmanagement und die Finanzierungsbedingungen sowohl für die Woltank Group, als auch für ihre Lieferanten auswirken können. Zudem können zunehmende regulatorische Kontrollen bei Auslandsinvestitionen sowie Handelsbeschränkungen die internationalen Aktivitäten beeinträchtigen, sodass strategische Anpassungsfähigkeit erforderlich ist, um Risiken zu mindern und die Geschäftskontinuität zu sichern.

2.2.3. Marktvolatilität

Schwankende Energiepreise wirken sich erheblich auf unsere Branche aus. Hohe Energiepreise fördern Investitionen, während niedrige Preise vermehrt downstream-orientierte Aktivitäten begünstigen. Diese Volatilität erfordert ein umsichtiges Bestandsmanagement sowie eine effiziente Nutzung von Rohöllagerkapazitäten. Die zunehmende Bedeutung alternativer Energieträger wie LNG und Wasserstoff stellt sowohl eine Herausforderung als auch eine Wachstumschance dar.

2.2.4. Finanzwirtschaftliche Risiken

Die Geschäftstätigkeit der Woltank Group ist verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, darunter Kredit-, Zins-, Währungs- und Liquiditätsrisiken. Die zunehmende Zurückhaltung großer Kunden bei Zahlungen sowie die steigende Nachfrage nach Lieferantenfinanzierungen erfordern ein konsequentes Cashflow-Management. Aufgrund unserer erweiterten internationalen Präsenz hat das Währungsrisiko zugenommen, dem wir mit Absicherungsstrategien und einer Fokussierung auf euro-denominierte Transaktionen begegnen. Steigende Zinssätze machen darüber hinaus eine vorausschauende Finanzplanung unerlässlich.

2.2.5. Klimarisiken

Durch den Klimawandel bedingte Risiken wie Ökosystemveränderungen und Naturkatastrophen betreffen sowohl unsere eigenen Betriebsabläufe, als auch die gesamte Wertschöpfungskette. Die Woltank Group bekennt sich zu Nachhaltigkeit und unterstützt aktiv Dekarbonisierungsinitiativen durch die Bereitstellung grüner Lösungen. Das zunehmende Umweltbewusstsein sowie die globale Energiewende führen zu einer steigenden Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen und eröffnen damit bedeutende geschäftliche Potenziale. Gleichzeitig setzen wir Maßnahmen zur Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks um und maximieren unseren positiven Umwelteinfluss durch die Entwicklung von Dienstleistungen im Bereich erneuerbarer Energien und zur Förderung der Energiewende.

2.2.6. Personalrisiken

Der angespannte Arbeitsmarkt birgt Risiken in Bezug auf Fachkräftemangel und Mitarbeiterfluktuation. Unser Unternehmenserfolg hängt maßgeblich vom Know-how und Engagement unserer Mitarbeitenden ab. Um Schlüsselkräfte zu halten und neue Talente zu gewinnen, setzen wir auf Weiterentwicklungsmöglichkeiten, Arbeitsplatzsicherheit, flexible Arbeitsmodelle und transparente Kommunikation. Das Risiko, zentrale Fachkräfte zu verlieren oder nicht genügend qualifiziertes Personal zur Umsetzung der Wachstumspläne zu finden, wird weiterhin als „hoch“ eingestuft.

2.2.7. Rechtliche Risiken

Die Komplexität internationaler rechtlicher und steuerlicher Vorschriften erfordert ein hohes Maß an Compliance. Wir passen unsere Produkte und Prozesse laufend an neue gesetzliche Anforderungen an und begegnen Risiken durch proaktive Maßnahmen, darunter umfassende Versicherungsdeckungen und die strikte Einhaltung anerkannter Qualitätsstandards. Unsere ISO-zertifizierten Verbesserungsmaßnahmen tragen zusätzlich zur Risikominimierung bei. Aus aktueller Sicht bewertet die Woltank Group das rechtliche Risiko als „hoch“.

2.2.8. Informations- und IT- Risiken

In einer zunehmend digitalisierten Welt ist der Schutz von Daten und IT-Infrastrukturen essenziell. Die wachsende Bedrohung durch Cyberkriminalität, insbesondere durch Ransomware-Angriffe, erfordert umfassende Sicherheitsvorkehrungen. Neue Gefahren durch KI-gestützte Cyberattacken und Deepfake-Betrug erhöhen zusätzlich die Risiken für Datensicherheit und Unternehmensintegrität. Unsere Cybersicherheitsstrategie umfasst:

- Prozessspezifische Sicherheitsprotokolle
- Standardmaßnahmen wie Virens Scanner, Firewalls und Zugangskontrollen
- Regelmäßige interne Sicherheitstests und Datensicherungen
- Fortlaufende Schulungen der Mitarbeitenden zu Cyber-Bedrohungen
- Verstärkung der Schutzmaßnahmen durch KI-basierte Verteidigungsmechanismen und kontinuierliches Bedrohungsmonitoring

Aufgrund des stark gestiegenen Ransomware-Risikos für mittelständische Unternehmen wird das IT-Risiko als „hoch“ eingestuft.

2.2.9. Ethik und Compliance

Wie jedes Unternehmen ist auch die Woltank Group potenziellen Risiken in Bezug auf Betrug und Fehlverhalten ausgesetzt. Rechts- und finanzielle Folgen aus Compliance-Verstößen können erheblich sein. Die Gruppe bekennt sich uneingeschränkt zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption, Bestechung und unethischem Verhalten. Unser Verhaltenskodex bildet die Grundlage für alle internen und externen Handlungen und wird durch verbindliche Richtlinien und kontinuierliche Sensibilisierungsmaßnahmen für Mitarbeitende unterstützt.

Durch die proaktive Auseinandersetzung mit diesen Risiken bekräftigt die Woltank Group ihr Bekenntnis zu Nachhaltigkeit, Sicherheit und einer stabilen Geschäftsentwicklung.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung zur strategischen Erweiterung der einzelnen Geschäftsbereiche wird in den Tochtergesellschaften selbst durchgeführt. Auf Holding-Ebene findet keine direkte Entwicklungsarbeit statt, detaillierte F&E-Berichte der Tochterunternehmen liegen vor. Die Entwicklungen entstehen hauptsächlich aus der Frage, mit welchen technischen Mitteln man die Risiken aus der Arbeitssicherheit der Arbeiter minimieren oder ausschließen könnte, beziehungsweise der Effizienzsteigerung und dem Schaffen von Alleinstellungsmerkmalen als zukünftige Wettbewerbsvorteile. Dies nun vor allem im Geschäftsbereich Wasserstoff und erneuerbare Energien.

Die Forschung und Entwicklung umfasst im Wesentlichen die Realisierung der folgenden technischen Innovationen:

- die Entwicklung von Zapfsäulen zur Abgabe eines Gemischs von CNG (komprimiertem Methan) und Wasserstoff in geeignetem Mischverhältnis
- die Entwicklung der Wasserstoffversorgungsseite (Wolftank Smart Cartridge) zum hochskalierten Betrieb von Netzersatzanlagen (Notstromaggregaten) mit Brennstoffzellen
- Die Integration von marktüblichen Bezahlssystemen in neue Wasserstoff-Betankungsanlagen
- die ingenieurmäßige Entwicklung von mobilen Wasserstoffspeichern und Tankanlagen
- die Entwicklung von Verfahren zur Zertifizierung von Erdgas-Pipelines und deren Umrüstbarkeit auf Wasserstofftransport
- die Anwendung von DOPA® in anderen Bereichen als den ursprünglichen Anwendungsgebieten im Öl- und Gas-Sektor, wie z.B. Trinkwasser oder Hexan
- die Untersuchung und Entwurf eines neuen Leckage-Erkennungssystems für einwandige bestehende Rohr- und Tanksysteme
- die Entwicklung einer neuen DOPA-kompatiblen Leckage-Erkennungseinheit mit einem Leckerkennungssystem für einwandige Rohren samt zusätzlichem Alarmsystem am Installationsort voll kompatibel mit Industry 4.0
- die Weiterentwicklung des Systems zur Rohrsanierung durch Innenbeschichtung mit geeigneten Applikationsmethoden in Funktion verschiedener Rohrdurchmesser und Rohrlängen
- die Entwicklung einer Variante der vormontierten Anlagen für Flüssiggassysteme mit vom Tank getrennten Überströmpumpen
- die Entwicklung eines Fernüberwachungssystems für Überwachungsbohrungen
- die technische Analyse und Erprobung innovativer Kohlenwasserstoff-absorbierender Produkte auf der Basis von Basaltfasern mit geeigneter Vorbehandlung
- die Entwicklung eines Roboters für die Wandstärkenmessung von LPG-Tanks zur periodischen gesetzlichen Überprüfung
- die Entwicklung und Patentierung eines Modells für eine vormontierte (mobile) LNG- und Wasserstoff-Betankungsanlagen
- die Entwicklung eines skalierbaren, mobilen Wasserstoff-Verdichter

4. Angaben über Umwelt- und Arbeitnehmerbelange gem. § 243 (5) UGB

Informationen im Zusammenhang mit Umweltaspekten

Die Wolf tank-Gruppe hat im Jahr 2024 eine Analyse durchgeführt, um zu überprüfen, welche unserer eigenen Aktivitäten Auswirkungen auf die Umwelt haben können, sei es in unseren Konzernunternehmen, in der Produktion oder auf unseren Baustellen. Entsprechend fördert die Wolf tank Group die Innovation und die kontinuierliche Entwicklung neuer Lösungen. Die Wolf tank Group verpflichtet sich, die Treibhausgasemissionen in Übereinstimmung im internationalen Rahmen des Kyoto-Protokolls und des Pariser Abkommens sowie den von der Europäischen Union vorgeschlagenen Zielen zu begrenzen oder zu reduzieren.

Die Wolf tank-Gruppe arbeitet – neben der Senkung des eigenen CO₂-Fußabdrucks – auch daran, ihren Kunden zu helfen, deren Fußabdruck zu reduzieren. Dieser doppelte Ansatz, nämlich zu reduzieren und beim Reduzieren zu helfen, ist die Grundlage der gesamten Emissionspolitik der Gruppe.

Ein effektiver Weg, um unseren CO₂-Fußabdruck zu **senken**, ist die Entwicklung der notwendigen grünen Infrastruktur für erneuerbare Energien, die zu den wesentlichen Verpflichtungen der Wolf tank-Gruppe gehört.

Folglich ist der Kohlenstoff-Fußabdruck der Wolf tank Group untrennbar mit ihrem Handabdruck verbunden:

- Im Jahr 2024 wurden durch die Produkte und Dienstleistungen der Wolf tank Group Emissionen in Höhe von 59.206.720 kg (59.207 t) (Vorjahr: 75.000 t) CO₂ eingespart:
 - Beschichtung: 8.854,24 kg (8,5 t) (Vorjahr: 6,9 t) an CO₂
 - H₂ & LNG & CNG: 59.196.583,52 kg (59.196,6 t) (Vorjahr: 75.000 t) CO₂
 - Umweltdienstleistungen: 1.282,65 kg (1,28 t) (Vorjahr: 235 t) an CO₂
- Insgesamt verursachten die Geschäftsaktivitäten der Wolf tank Group Emissionen in Höhe von 5.962,8 tn (Vorjahr: 7.363,75 t) CO₂e.

Für jedes Gramm CO₂, das durch unsere Geschäftstätigkeit emittiert wird, werden weltweit 10 Gramm CO₂ eingespart. Dies zeigt das Engagement der Wolf tank Group, Unternehmen dabei zu helfen, sinnvolle Veränderungen in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft voranzutreiben.

Für weitere Informationen wird auf den am 16.05.2025 veröffentlichten Sustainability Report verwiesen (<https://insight.wolftankgroup.com/report-2025>).

Informationen über Arbeitnehmerbelange

Die Wolf tank Group setzt sich kontinuierlich dafür ein, ein gesundes, sicheres, anregendes und lohnendes Umfeld für alle Mitarbeiter zu schaffen. Die internen Beziehungen basieren auf Vertrauen und Zusammenarbeit sowie auf einem offenen und transparenten Informationsfluss.

Das Wohlbefinden der Mitarbeiter ist von grundlegender Bedeutung und hat direkte Auswirkungen auf die Konzernunternehmen. In diesem Sinne hat die Woltank Group fünf Hauptaspekte identifiziert, die für das interne Wohlbefinden ausschlaggebend sind, und setzt sich nachdrücklich für sie ein:

- Versöhnung
- Langfristiges Engagement
- Angemessene Entlohnung
- Gleichberechtigung
- Diversität und Einbeziehung

Vereinbarungen mit medizinischen Zentren, Fitnessstudios, Boni, usw. werden auf nationaler Ebene von den lokalen Teams getroffen.

Die Woltank Group verpflichtet sich, die Menschenrechte in Übereinstimmung mit den international anerkannten Menschenrechtsstandards zu respektieren und faire Beschäftigungspraktiken und Arbeitsvorschriften einzuhalten. Der Ansatz der Woltank Group in Bezug auf die Menschenrechte ist im Verhaltenskodex und in zwei spezifischen Richtlinien dargelegt: Menschenrechtspolitik und Politik der Chancengleichheit und Diversität.

Bei der Woltank-Group konzentriert man sich auf die Entwicklung der Fähigkeiten der Mitarbeiter. Das Ziel ist es, sicherzustellen, dass die Bemühungen und der Entwicklungsweg jedes Einzelnen darauf ausgerichtet sind, die strategischen Ziele zu erreichen und sich beruflich weiterzuentwickeln. Die Woltank Group fördert die Entwicklung von herausfordernden Aufgaben und Wachstumsmöglichkeiten.

Für weitere Informationen wird auf den am 16.05.2025 veröffentlichten Sustainability Report verwiesen (<https://insight.woltankgroup.com/report-2025>).

5. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Der Vorstand hat ein internes Kontrollsystem eingerichtet, das sicherstellt und gewährleistet, dass die einzelnen Resorts und Personen die ihnen zugerechneten Aufgaben effektiv und effizient erfüllen. Entscheidungen werden grundsätzlich nach Rücksprache mit dem Vorstand oder dem jeweiligen Vorgesetzten nach dem Vier-Augen Prinzip getroffen.

Die Konzernunternehmen berichten monatlich mit vereinheitlichten Reporting-Packages die wesentlichen Kennzahlen aus dem Rechnungswesen an den Vorstand. Seit dem dritten Quartal 2024 wird quartalsweise (zuvor seit 2019 jeweils halbjährlich) eine Konsolidierung durchgeführt, wie vorliegend.

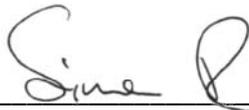
Die klare Trennung zwischen Belegverwaltung und Belegverarbeitung wird durch verschiedene Zuständigkeiten sichergestellt.

Ebenfalls wurde ein Risikocheck durchgeführt und dokumentiert.

Vor Aufnahme von Geschäftsbeziehung in Gebieten mit kritischen Situationen werden konsequent Anfragen bei der Wirtschaftskammer Österreich und folgend beim österreichischen Außenministerium gestellt und dokumentiert.

Auf Konzernebene wurden die Begrenzungen der Vollmachten des Vorstandes der Wolfbank Group AG auch einzeln auf jede Gesellschaft angewandt, was eine weitere Kontrollmöglichkeit und Risikominimierung bzw. Frühwarnung erlauben wird.

16. Mai 2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sine R', written over a horizontal line.